

Gedenken und Gedanken - Volkstrauertag und Brettener Friedenstage 2021



Nach der Kranzniederlegung durch Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten begingen Oberbürgermeister Martin Wolff und der Vorsitzende des VdK Ronald Schmidt die Totenehrung.

Foto: Thomas Rebel

Am Volkstrauertag gedachte Oberbürgermeister Martin Wolff zusammen mit dem Schüler Julius Meixner und der Schülerin Leoni Koslowski des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten und deren Geschichtslehrerinnen Lea Bastian und Birgit Klumpp den Opfern von Krieg und Gewalt. Vor Ort waren auch der Schulleiter des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten Daniel Krüger und der Vorsitzende des VdK Bretten Ronald Schmidt.

Das Rahmenprogramm gestaltete der Musikverein / Stadtkapelle Bretten unter der Leitung von Adrian Kirchenbauer, der die Gedenkveranstaltung musikalisch mit dem Stück "Air for Band" anstimmte.

Der heutige Tag setze ein Zeichen gegen Hass und Kriegsverbrennen und erinnere an die Kriegstoten und Opfer, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Es sei wichtig, nicht zu vergessen, welche furchtbaren Geschehnisse in der Vergangenheit vorgefallen seien. "Diese Ereignis-

se dürften sich nicht wiederholen. Deshalb ist der Volkstrauertag auch ein Mahnmal gegen Krieg, Gewalt, Intoleranz, Rassismus und religiösen Fanatismus auf der ganzen Welt", so OB Wolff.

Auch Schüler, Lehrerinnen und Rektor Daniel Krüger des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten beteiligten sich sich am Programm und trugen ihre Gedanken zum Thema "Frieden" vor, ehe Oberbürgermeister Martin Wolff, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des VdK Ronald Schmidt, die Totenehrung und Kranzniederlegung durchführte. Gemeinsam erwiesen sie den Gefallenen die Ehre. Musikalisch abgerundet wurde die Gedenkfeier durch die Musikstücke "Abide with me" und "Ich hatt, einen Kameraden", gespielt von der Stadtkapelle Bretten. Auch fand in der vergangenen Woche eine Friedensaktion im Rahmen der Brettener Friedenstage statt. Am 9. November haben sich 23 Schüler der J1 und J2 Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums an der landesweiten Mahnwache zur Erinnerung an die Pogromnacht beteiligt. Unter Anleitung der Fachbereichsleiterin Geschichte, Simone Mayer, haben die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Stolpersteine in Bretten poliert, eine Kerze angezündet und Rosen niedergelegt. Nach einem gemeinsamen Treffpunkt an dem Stolperstein bei der Weißhofgalerie, bei dem die Rektorin des MGB Elke Bender und Bürgermeister Michael Nöltner eine kurze Ansprache hielten, haben sich die Schüler in Kleingruppen zu den einzelnen Steinen begeben um interessierte Passanten über das Schicksal der betroffenen Menschen zu informieren. Bürgermeister Michael Nöltner betonte wie wichtig es insbesondere in diesen Zeiten sei, gegen Rassismus und Antisemitismus anzukämpfen und ein Zeichen zu setzen. Er bedankte sich bei den engagierten Schülerinnen und Schülern und allen Beteiligten für den Einsatz.

chthon-Gymnasiums an der landesweiten Mahnwache zur Erinnerung an die Pogromnacht beteiligt. Unter Anleitung der Fachbereichsleiterin Geschichte, Simone Mayer, haben die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Stolpersteine in Bretten poliert, eine Kerze angezündet und Rosen niedergelegt. Nach einem gemeinsamen Treffpunkt an dem Stolperstein bei der Weißhofgalerie, bei dem die Rektorin des MGB Elke Bender und Bürgermeister Michael Nöltner eine kurze Ansprache hielten, haben sich die Schüler in Kleingruppen zu den einzelnen Steinen begeben um interessierte Passanten über das Schicksal der betroffenen Menschen zu informieren. Bürgermeister Michael Nöltner betonte wie wichtig es insbesondere in diesen Zeiten sei, gegen Rassismus und Antisemitismus anzukämpfen und ein Zeichen zu setzen. Er bedankte sich bei den engagierten Schülerinnen und Schülern und allen Beteiligten für den Einsatz.

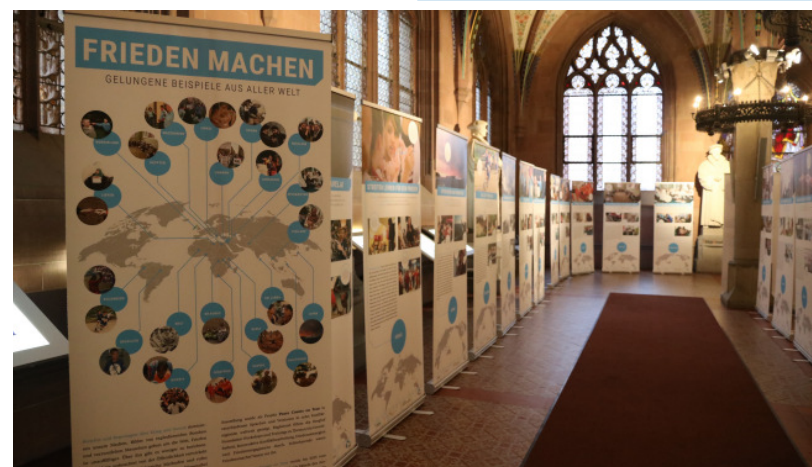
Aktuelle Veranstaltung im Rahmen der Friedenstage 2021: Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“ im Melanchthonhaus

Berichte und Reportagen über Krieg und Gewalt dominieren unsere Medien. Bilder von explodierenden Bomben und verzweifelten Menschen gehen um die Welt. Frieden ist unauffälliger. Über ihn gibt es scheinbar weniger zu berichten. Die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“ illustriert das Gegenteil: Auf 28 Roll-Ups stellt sie Friedensmacherinnen und Friedensmacher aus verschiedenen Ländern der Welt wie Kolumbien, Nordirland oder Sri Lanka in den Mittelpunkt. Die Ausstellung wird vom 16.11.2021 bis 28.11.2021 in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses gezeigt. Die Öffnungszeiten des Melanchthonhauses sind Dienstag – Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Gruppenführungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Tel. 07252/94410, info@melanchthon.com).



Bürgermeister Michael Nöltner (vorne) erinnerte in seiner Ansprache bei den Stolpersteinen an die Pogromnacht und an die Wichtigkeit dem Rassismus und Antisemitismus entgegenzutreten.

Foto: Stadt Bretten



Dass Frieden durchaus gelingen kann, zeigen 28 Roll-Ups, die seit gestern in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses im Rahmen einer Ausstellung aufgestellt wurden.

Foto: Stadt Bretten

ISEK-Fortschreibung zu „Zukunft: Bretten!“

Bürgerbeteiligung findet wegen Corona komplett in Form von Onlineveranstaltungen statt

Das „ISEK Bretten“ (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) aus dem Jahr 2016 wird derzeit fortgeschrieben und so zu „Zukunft: Bretten!“. Diese Fortschreibung erfolgt in einem schlanken Prozess, der im Juni gestartet ist und voraussichtlich im März 2022 abgeschlossen werden soll.

„Jetzt steht ab kommenden Samstag, 20.11.2021, mit der Bürgerbeteiligung die interessanteste Phase im Fortschreibungsprozess des ISEK an, der zu einem Zukunftsbild für Bretten führen soll“, erläutert Martin Wolff. „Es gibt Corona bedingt drei Onlineveranstaltungen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger mitmachen können.“

„Auch wenn die Entscheidung schwergefallen ist, die Veranstaltung am 20.11.2021 nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen, bitte ich um Verständnis, dass Ihre und unser aller Gesundheit oberste Priorität hat“, teilt Martin Wolff mit. „Die ursprüngliche Präsenzveranstaltung wird nun in zwei kürzere Onlineveranstaltungen gesplittet, wobei die Bürgerinnen und Bürger, die sich bislang angemeldet haben, schon für das digitale Format „gesetzt“ sind. Sie erhalten per Email einen Meetinglink, mit dem Sie an der Onlineveranstaltung am Samstag

teilnehmen können. Die Vereine, Parteien und Gruppierungen, die 2016 mit einem Vertreter*in an der alten ISEK-Projektgruppe teilgenommen haben, werden per Brief über die drei Onlineveranstaltungen informiert“. Interessierte können sich gern auf der Internetseite www.bretten.de für alle drei Bürgerveranstaltungen anmelden:

1. Onlineveranstaltung „Zukunft: Bretten!“: Auftaktworkshop: „Einführung / Ziele und Grundsätze“ am Samstag, 20.11.2021 um 10.00 Uhr – ca. 11.30 Uhr

2. Onlineveranstaltung „Zukunft: Bretten!“: Workshop „Maßnahmen“ am Dienstag, 07.12.2021 um 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

3. Onlineveranstaltung „Zukunft: Bretten!“: Abschlussworkshop „Übersicht der Ergebnisse“ am Freitag, 14.01.2022 um 15.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Die Veranstaltungen werden von Herrn Dr. Peter Markert von der imakomm AKADEMIE GmbH (kurz: imakomm) aus Aalen und Stuttgart moderiert. „Ich freue mich auf eine interessante Bürgerbeteiligung mit Ihnen und auf einen Diskussionsprozess über Bretten's weitere Stadtentwicklung und die dafür wichtigen, zukunftsfähigen Maßnahmen. Was Sie dafür mitbringen müssen? Nichts, außer Lust an Bretten!“, teilt Martin Wolff abschließend mit. Wer Fragen zu den geplanten Onlineveranstaltungen hat, kann sich beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht melden unter 07252 / 921-612.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 23. November 2021, um 18:00 Uhr
 im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Vorbehaltliche Einladung zur zweiten Sitzung:

Ist der Gemeinderat wegen Abwesenheit von Mitgliedern an der o.g. Gemeinderatssitzung nicht beschlussfähig, muss eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung). Das sich ausbreitende Corona-Virus erfordert derzeit ein schnelles Handeln und daher lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates hiermit – vorbehaltlich der Nicht-Beschlussfähigkeit des Gemeinderates bei der Sitzung am 23.11.2021 um 18:00 Uhr – zur zweiten Sitzung am 23.11.2021 um 18:30 Uhr in den Großen Saal im Rathaus ein.

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich ein.

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

- Vorstellung des Sachstands der Planungen des RP Karlsruhe im Raum Bretten
 - B294 Ortsumfahrung Bretten
 - Knotenpunkt B35/B293 Gölshäuser Dreieck
 - Radweg im Zuge der L1103 zwischen Bretten und Oberderdingen-Großvillars
 (mündlicher Bericht)
- B 294 Südwesttangente Ortsumfahrung Bretten;
 - Vorstellung der durch die Stadt Bretten beauftragten ergänzenden Verkehrsuntersuchung zur seitens der vom Regierungspräsidium Karlsruhe vorliegenden Verkehrsuntersuchung durch das Büro Köhler & Leutwein, Karlsruhe
 (mündlicher Bericht)
- Ausschreibung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die Stadt Bretten
 - Zuschlagserteilung
- Jahresabschluss 2020 der Kommunalbau GmbH;
 - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
- Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Bretten
- Parkraumbewirtschaftung - Feststellung des Jahresabschlusses und der Bilanz zum 31.12.2020
- Brettener Kinderpass - Fortschreibung und Erweiterung, Neufassung der Richtlinien für den Brettener Kinderpass
- Baulückenkataster für die Stadt Bretten und die Gemeinde Gondelsheim;
 - Fortschreibung 2021
- Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen der Kommunalbau GmbH Bretten 268/2021

Offenlegung

- Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Beschaffung von Corona-Schnelltests für die Brettener Kindertageseinrichtungen
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Ergebnishaushalt 2021
 - Auftragsvergabe an die Vitalwelt Apotheke Pforzheim 282/2021

Bekanntgaben

- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen 274/2021

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
 Oberbürgermeister

